Analysen im Wirkungsbereich 2: Erreichbarkeit



Fragestellung

Mit den Analysewerkzeugen zum Wirkungsbereich "Erreichbarkeit" können Sie die folgenden Fragen beantworten:

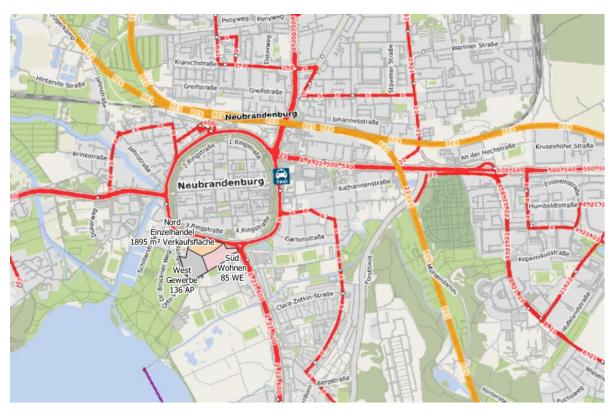
- Wie gut ist das Plangebiet mit dem Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) angebunden?
- Welche Siedlungsbereiche erreicht man innerhalb einer bestimmten Zeit zu Fuß, mit dem Rad und mit dem Auto? Und welche Einrichtungen (Schulen, Kitas, Läden, Arztpraxen, etc.) sind in diesen erreichbaren Siedlungsbereichen zu finden?

Anbindung mit dem ÖPNV

Zur Analyse der ÖPNV-Anbindung bietet Ihnen der ausklappbare Hauptabschnitt "ÖPNV-Anbindung" verschiedene Anzeige- und Auswertungsmöglichkeiten. Diese umfassen die folgenden Unterabschnitte.

Abschnitt "Liniennetzplan einblenden"

Im Abschnitt "Liniennetzplan einblenden" können Sie über die Schaltfläche mit dem Icon einen Liniennetzplan für die Umgebung Ihres Plangebiets einblenden. Datengrundlage der angezeigten Karte ist der Dienst der Seite www.öpnvkarte.de von Memomaps (M. Moos, Alfter), der wiederum auf OpenStreetMap-Daten zurückgreift. Die Karte steht unter den Bedingungen der CC-BY-SA und ODbL-Lizenzen frei zur Verfügung.

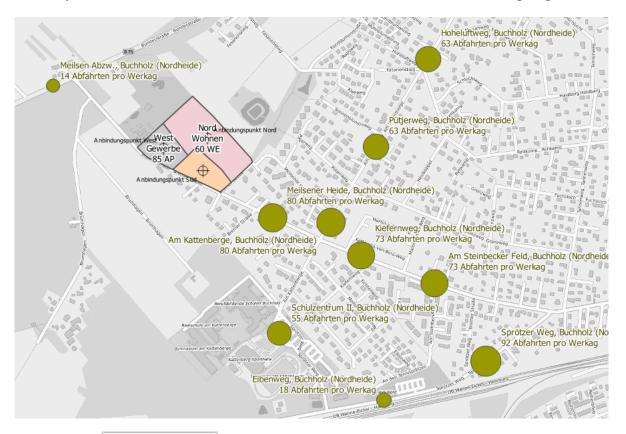


Analysen im Wirkungsbereich 2: Erreichbarkeit



Abschnitt "Haltestellen mit Anzahl der Abfahrten im Umfeld"

• Im Abschnitt "Haltestellen mit Anzahl der Abfahrten im Umfeld" finden Sie die Schaltfläche **Haltestellen anzeigen* . Mit dieser können Sie einen Punktlayer erzeugen, der die zehn nächstgelegenen Haltestellen (Bus und Bahn) im Umfeld (bis maximal 2.000 m Entfernung vom
Plangebiet) umfasst und jeder Haltestelle die Anzahl der werktäglichen Abfahrten (an
Schultagen) zuordnet. Die Daten entstammen einer Serverabfrage bei der Fahrplanauskunft
der Deutschen Bahn AG, die auch fast alle Buslinien in Deutschland umfasst. Der erzeugte
Punktlayer wird Ihrer Kartenansicht am Ende der Funktion automatisch hinzugefügt.



Die Funktion Maltestellen anzeigen muss einmal ausgeführt werden, um die Funktionen des nachfolgenden Abschnitts "Erreichbarkeit ab einer ausgewählten Haltestelle" nutzen zu können.

Der o.g. Serverabruf kann ggf. einige Augenblicke dauern. Aus diesem Grund wird ein neuer Serverabruf nur dann durchgeführt, wenn Sie für Ihr Projekt noch nie die Funktion genutzt haben oder Sie explizit die Option Neuberechnung angekreuzt haben. Ansonsten wird Ihnen der Datenstand Ihres letzten Serverabrufs unverändert angezeigt. Von wann dieser ist, sehen Sie in der Angabe hinter der Option "Neuberechnung". Falls Sie die Funktion Haltestellen anzeigen für das aktuelle Projekt noch nicht verwendet haben, steht an dieser Stelle "noch nicht berechnet" und die Option "Neuberechnung" wird nicht angezeigt.

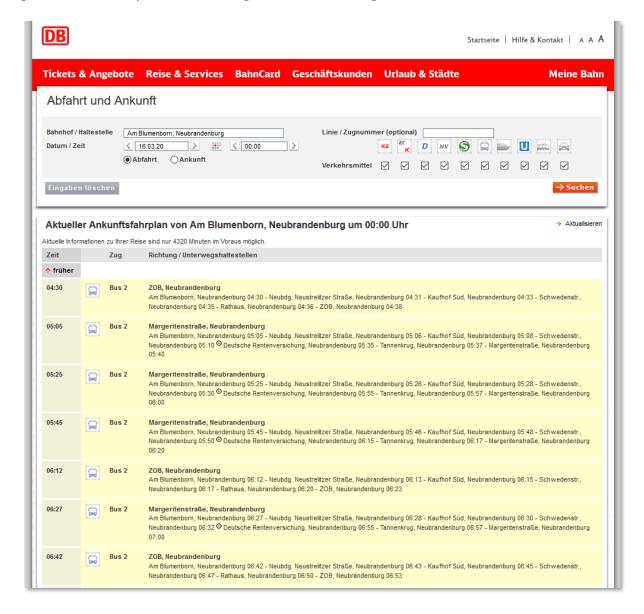
Sollten Sie den mit der vorstehenden Funktion erzeugten Punktlayer aus Ihrer Karte entfernt haben, so können Sie ihn mit der Funktion Rahaltestellen anzeigen wieder einblenden.

Analysen im Wirkungsbereich 2: Erreichbarkeit



Zu beachten ist, dass der Punktlayer mit der Anzahl der Abfahrten aus einer anderen Datenquelle (Deutsche Bahn) stammt als der Liniennetzplan aus dem Abschnitt "Liniennetzplan einblenden" (Icon), Datenquelle: www.öpnvkarte.de von Memomaps, OpenStreet-Map). Entsprechend kann es im Detail zu Abweichungen kommen.

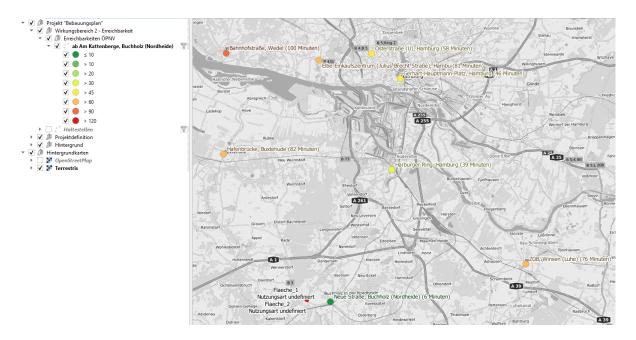
• Wenn Sie den genauen Fahrplan einer Haltestelle aus dem mit der vorstehenden Funktion *Haltestellen anzeigen erzeugten Punktlayer einsehen möchten, können Sie diesen mit der Funktion
Haltestellenplan aufrufen einsehen. Dazu wird die entsprechende Seite der Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn AG in Ihrem Standard-Webbrowser, d.h. außerhalb von QGIS, geöffnet. Die entsprechende Anzeige kann z.B. wie folgt aussehen.



Analysen im Wirkungsbereich 2: Erreichbarkeit



biets zu den zentralen Orten in der Region ergeben. Dazu wird zunächst anhand einer internen Liste von Profi-Check ermittelt, welche zentralen Orte in der Nähe liegen und durch welche gut erreichbaren Bus- oder Bahnhaltestellen im jeweiligen Zentralort diese erreicht werden können. Größeren Städten sind dabei mehrere zentralörtliche Bereiche mit jeweils eigenen Zielhaltestellen zugeordnet. Anschließend werden die Verbindungen zwischen der von Ihnen gewählten Starthaltestelle und den Zielhaltestellen in den zentralen Orten ermittelt und in einer Ergebniskarte dargestellt.



Da auch hier die Berechnung etwas länger dauern kann, haben Sie nach der erstmaligen Nutzung der Funktion **CFahrzeit zu zentralen Orten anzeigen** bei einem erneuten Klick der Schaltfläche eine zusätzliche Auswahlmöglichkeit. Wenn Sie die – erst nach der erstmaligen Nutzung der Funktion sichtbare – Option **Neuberechnung** anhaken, wird eine neue Serverabfrage gestartet. Falls nicht werden Ihnen die bereits in Ihrem Projekt gespeicherten Ergebnisse der letzten Anfrage unverzüglich angezeigt. Von wann diese stammen, wird Ihnen hinter der Option "Neuberechnung" ebenfalls angezeigt.

Analysen im Wirkungsbereich 2: Erreichbarkeit



Erreichbarkeit zu Fuß-, mit dem Rad und mit dem Auto

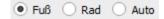
Im zweiten ausklappbaren Hauptabschnitt "Fuß-, Rad- und Autoerreichbarkeit" finden Sie zwei Funktionsbereiche, mit deren Hilfe sich ermitteln lässt, welche Siedlungsbereiche innerhalb einer bestimmten Zeit zu Fuß, mit dem Rad bzw. mit dem Auto erreicht werden können und welche Einrichtungen dort zu finden sind.

Abschnitt "Weg- und Fahrzeit-Isochronen erzeugen"

- Die Gebiete, die innerhalb einer bestimmten Zeit mit einem bestimmten Verkehrsmittel erreicht werden können, werden als "Isochronen" bezeichnet. Entsprechend heißt die Funktion zur Erzeugung dieser Gebiete Schronen erzeugen.
- Bevor Sie die Funktion über die Schaltfläche Schaltfläche starten, müssen sie vier Einstellungen vornehmen:
 - 1. Von welchem Anbindungspunkt des Plangebiets an das Straßennetz¹ aus sollen die Isochronen berechnet werden?



2. Für welches Verkehrsmittel sollen Isochronen erzeugt werden?



3. Bis zu welcher Maximalwegzeit (in Minuten) sollen die Isochronen sich ausdehnen? (Maximalwert: 60 Minuten)



4. Wie viele Isochronen sollen erzeugt werden? Jede Isochrone deckt jeweils einen gleich großen Teilabschnitt der unter 2. eingestellten Maximalwegzeit ab (siehe nachstehendes Beispiel).



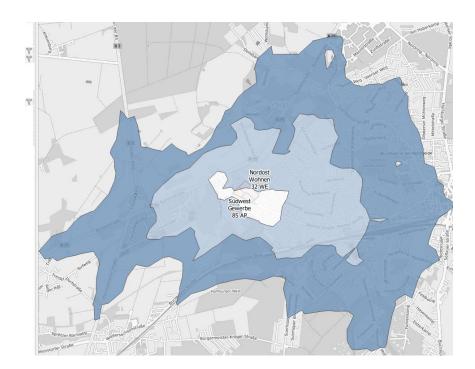
Die nachstehende Abbildung zeigt ein Beispiel für drei Fahrrad-Isochronen bis maximal 15 Minuten in drei Teilschritten (= bis 5 min, bis 10 min, bis 15 min).

¹ Die Anbindungspunkte zur Anbindung Ihres Plangebiets an das bestehende Straßennetz setzen Sie im Rahmen der Projektdefinition. Vgl. im Detail die dort zu findende Kurzanleitung.

Analysen im Wirkungsbereich 2: Erreichbarkeit







Wenn Sie Ihre Einstellungen verändern und erneut auf Isochronen erzeugen klicken, werden die zuvor berechneten Isochronen überschrieben. Möchten Sie deren Polygone speichern, so wählen Sie bitte den entsprechenden Layer in der QGIS-Layerübersicht aus, rufen mit der rechten Maustaste das Kontextmenü auf und wählen dort im Abschnitt "Exportieren" das Datenformat, in dem Sie die Isochronen-Polygone in einen neuen Layer speichern möchten.

Die Isochronen werden mit dem Open-Source-Werkzeug "OpenTripPlanner" verwendet. Eine ausführliche Dokumentation dieses Werkzeugs findet sich hier:

http://www.opentripplanner.org/

Die Berechnung erfolgt auf Basis des Straßen- und Wegenetzes von OpenStreetMap (https://www.openstreetmap.de/). Die bei der Berechnung angenommenen Geschwindigkeiten entsprechen den Standardannahmen ("Defaults") des OpenTripPlanner:

- zu Fuß 1,33 m/s
- Fahrrad 5,0 m/s
- Auto 40 m/s (beziehungsweise die Maximalgeschwindigkeit der jeweiligen Straße)

Analysen im Wirkungsbereich 2: Erreichbarkeit



Abschnitt "Geschäfte und Einrichtungen anzeigen"

• Für die Bewertung des Siedlungsbereichs, der innerhalb einer bestimmten Zeit erreicht wird ("Isochrone"), ist weniger dessen Größe relevant als vielmehr die Zahl und die Vielfalt der Einrichtungen, die sich innerhalb dieses Gebietes befinden. "Einrichtungen" meint dabei typische Alltagsziele wie Schulen, Kitas, Läden, Arztpraxen oder Freizeitangebote.

Mit der Funktion Finrichtungen einlesen können Sie einen Punktlayer erzeugen, der alle Einrichtungen innerhalb einer von Ihnen anzugebenden Entfernung aus dem Datenbestand von OpenStreetMap enthält. Abgefragt werden die folgenden Arten von Einrichtungen:

- Gesundheit (z.B. Ärzte)
- Dienstleistungen
- Freizeit und Gastronomie
- Kitas
- Supermärkte und Einkaufszentren
- Weitere Läden
- Schulen
- Autobahnanschlussstelle

Über die Einstellmöglichkeit Radius in Kilometern 10 🕏 können Sie festlegen, in welchem Radius um Ihr Plangebiet nach Einrichtungen gesucht werden soll.

Wenn Sie diesen Punkt-Layer mit den zuvor erzeugten Isochronen überlagern, können Sie leicht ermitteln, welche Einrichtungen mit welchem Zeitaufwand erreichbar sind.

